

## Centrum für Interdisziplinäre Wirtschaftsforschung

### Info-Blatt „*Plagiate aus dem Internet*“

Mit Hilfe des Internet lassen sich mit einer gewissen Leichtigkeit zusammenhängende Texte oder Textpassagen zu praktisch allen denkbaren Themen herunterladen. Eine nicht ganz unerhebliche Anzahl von Studierenden lässt sich daher dazu hinreißen, solche Texte oder Textpassagen zu verwenden, um damit Hausarbeiten ganz oder teilweise zu erstellen. Wir möchten Sie daher auf die folgenden Punkte hinweisen:

- Das Herunterladen von Texten oder Textpassagen erfüllt den Tatbestand des Plagiaten. Dies gilt selbst für einzelne Formulierungen.
- Sollten Sie mit der Versuchung spielen, solcherlei Plagiate anzufertigen, so rechnen Sie bitte nicht damit, dabei unentdeckt zu bleiben. Wir entdecken inzwischen in fast jedem Seminar mindestens ein solches Plagiat, und wir überprüfen mit professioneller Software inzwischen jede einzelne Hausarbeit.
- Wir sind davon überzeugt, dass solche Praktiken nicht nur gegen die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens, die Prüfungsordnung und das Urheberrecht verstoßen, sondern dass es sich dabei um einen besonders schwerwiegenden Fall unehrenhaften Verhaltens handelt. Dies gilt nicht zuletzt deshalb, weil der überwältigende Anteil der Studierenden seine Hausarbeiten mit großem persönlichen Engagement und einer gewissen Hingabe zum selbst verfassten Werk erstellt. Sie können daher in keinem Falle mit Verständnis dafür rechnen.
- Wir dulden solche Plagiate – ebenso wenig wie jede andere Form von Plagiaten – unter keinen Umständen, und wir schöpfen zu ihrer Ahndung alle uns zur Verfügung stehenden rechtlichen Mittel grundsätzlich voll aus. Hierzu gehört, dass die betreffende Hausarbeit in jedem Falle als nicht bestanden (5,0) bewertet wird. Zudem leiten wir die Information über ein Plagiat stets dem Prüfungsausschuss zu. Dieser kann das Recht zur Wiederholung der Prüfung aberkennen und *die gesamte Prüfung für endgültig nicht bestanden* erklären (§ 8,3 MPO 1997; § 17 der Rahmenordnung für die Bachelor-Prüfungen v. 22.1.2004).
- Bedenken Sie also, dass Sie Ihren gesamten Studienerfolg aufs Spiel setzen, wenn Sie auch nur einen einzigen Plagiatsversuch unternehmen, mit oder ohne Hilfe des Internet.

**Um sicher zu stellen, dass Sie dieses Info-Blatt zur Kenntnis genommen haben, muss jeder Hausarbeit die folgende Erklärung beigeheftet und unterschrieben werden. Wir sind uns sicher, dass Sie für diese Maßnahme Verständnis haben werden.**

-----

**Erklärung der/des Studierenden** (bitte der Hausarbeit beiheften)

Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Arbeit über \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

selbstständig verfasst habe. Ich habe keine anderen Quellen und Hilfsmittel als die angegebenen benutzt. Diejenigen Stellen der Arbeit, die ich aus Veröffentlichungen – auch elektronischen Medien – dem Wortlaut oder Sinn nach entnommen habe, wurden von mir in jedem Fall unter Angabe der Quelle als Entlehnung kenntlich gemacht.

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift)